

2/2025 – August

BAUSTEIN



Inhalt

- 3 **VORNEWEG**
Gruppenleiter*innenschulung
Sommer-Gruppenstunde
- 5 **VORGESTELLT**
Jubiläumsfest in Köln
Erste-Hilfe-Kurs
Spendenübergabe der Nikolausaktion
- 7 **AUFGELESEN**
Kar- und Ostertage
Kochkurs
Weinwanderung
Die Welt räumt auf
Termine
Kinderseite

Vorwort



Liebe Leser*innen des
Baustein-Magazins,

ein ereignisreiches Frühjahr und Sommer liegt hinter uns. Die alljährliche Gruppenleiterschulung fand statt. Diesmal gibt es hiervon nicht nur einen Bericht sondern auch noch eine Idee für eine Gruppenstunde.

Einige von Euch waren dabei, in Köln beim Jubiläumsfest. Die Highlights dieses Wochenendes, einen Bericht des Erste-Hilfe-Kurses und die Spendenübergabe der Nikolausaktion findet Ihr ebenfalls im aktuellen Baustein. Außerdem fanden wieder die Kar- und Ostertage statt.

Der AK JE hat mit einem Kochkurs und der traditionellen Weinwanderung zwei tolle Aktionen für Junge Erwachsene durchgeführt.

Und zum guten Schluss noch die Kinderseite und die nächsten Termine. :)

Viel Spaß beim Lesen!

Ruth



Du bekommst nicht immer alle Termine der Kolpingjugend und der Jungen Erwachsenen (mit)? Dann geh auf die Verantwortlichen deiner Kolpingsfamilie zu - sie erhalten regelmäßig updates. Du kannst auch der Kolpingjugend auf Instagram folgen, der Kolpingjugend-Quatschgruppe in WhatsApp beitreten und/oder den Newsletter (4x/Jahr) abonnieren, dann verpasst du nichts mehr. Melde dich dazu einfach im Jugendbüro!





Mit uns studieren!

- ▶ Gesundheitspsychologie
- ▶ Kindheitspädagogik
- ▶ Gerontologie, Gesundheit & Care
- ▶ Soziale Arbeit

Kolping Hochschule
Gesundheit und Soziales

www.kolping-hochschule.de

Impressum: Ruth Förtsch, Maria Förtsch, Agnes Franz, Franziska Stock, Laura Weis, Sonja Bolch. **Auflage:** 5950. **Layout:** Fabienne Langer. **Druck:** Rudolph Druck. **Erscheinungsweise:** 3x jährlich. **Baustein im Internet:** www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der verantwortlichen Diözesanleitung wieder!

Bericht GLS 2025

Halli-Hallo und Willkommen bei der Gruppenleiter*innenschulung 2025



Wie jedes Jahr wurde von Ostermontag bis Samstag viel gelacht, diskutiert und neues gelernt. Mit insgesamt 15 motivierten Jugendlichen verbrachten wir eine intensive und erlebnisreiche Woche im Landjugendhaus Dipbach.

Auf dem Programm standen wieder wichtige Themen. So beschäftigten wir uns zum Beispiel mit verschiedenen Leitungsstilen, Spieltheorie, Persönlichkeitsentwicklung, sowie der Prävention sexualisierter Gewalt.

Aber auch die praktische Erprobung kam nicht zu kurz. So wurden von den Teilnehmer*innen exemplarische Gruppenstunden sowie zahlreiche Spiele und Impulse erarbeitet! Dabei hatten sie immer wieder die Chance diese mit der Gruppe auszuprobieren und im Anschluss Rückmeldungen zu bekommen. So konnten sie wertvolle Erfahrungen für ihrer zukünftige ehrenamtliche Arbeit sammeln.

Die Abende waren ganz unterschiedlich gestaltet. So tanzten wir gemeinsam in JustDance, sangen Battles bei Sing-

star, spielten Volleyball, Schach und Werwolf und lernten uns gegenseitig unterschiedliche Tänze – immer wieder spannend, was die einzelnen Ortsgruppen so alles auf ihren Freizeiten lernen ;)

Die Woche endete mit der Übergabe der verdienten Zertifikate und einer Runde Pizza für alle. Neben viel Input bekam jeder auch noch ein paar liebe Worte der anderen Teilnehmer*innen, die in der Woche tolle Freundschaften geschlossen haben, mit ins Gepäck.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß und schöne Erfahrungen in ihrer zukünftigen Arbeit als Gruppenleiter*innen. Wir glauben ihr werdet das super meistern!

Nach dieser schönen Woche freuen wir als Team uns auf denen Fall schon aufs nächste Jahr!

Annelie Lutz & Franziska Stock, Schulungsteam



GRUPPENSTUNDEN *planung*

Checkliste

Thema/Ziel	Kreative Sommerpause - Wir malen unseren perfekten Sommer
Welches Material wird benötigt	Denkanstöße, Malunterlage, Farben, Blätter, alte Kittel, Musikbox

Ablauf

Wie viel Zeit brauchen wir für die letzten Vorbereitungen? Wann trifft sich das Team?	Ca. eine halbe Stunde für die Vorbereitung wird benötigt Teamtreffen ist individuell je nach Start der Gruppenstunde
Wie lange braucht die Nachbereitung ?	Es wird mit den Teilnehmenden aufgeräumt. Ca. 15-20 Minuten

Planung

Aufbau	Die Tische und Materialien werden gerichtet und die Sommerplaylist wird über eine Musikbox getestet
Einstieg	Zu Beginn wird in das Thema Sommer eingeleitet und alle dürfen ihr schönstes Sommererlebnis teilen. Hierfür liegen Schnipsel mit Denkanstößen in der Mitte. Dann wird der Ablauf der Stunde kurz erklärt.
Spiel	Bevor der kreative Part losgeht, wird das Spiel "Alle die (Wo)" gespielt. Dabei sollen die Fragen zum Thema Sommer/Urlaub passen.
Malen	Jetzt dürfen sich alle kreativ austoben und ein Bild zum Thema Sommerpause malen - ein Ort an dem man gerne Urlaub macht. Die Sommerplaylist läuft leise im Hintergrund Im Anschluss wird gemeinsam aufgeräumt.
Abschluss	Wie in jeder Gruppenstunde wird eine Kerze herumgegeben. Jede*r darf erzählen was an der Gruppenstunde besonders schön war und wenn sie/er möchte das gemalte Bild zeigen.

Organisatorisches

Müssen die Teilnehmenden etwas besonderes mitbringen?	Teilnehmende an alte Kleidung erinnern.
Braucht es eine Erlaubnis der Eltern?	Nein

Köln in Schwarz - Orange - Bunt

Was für ein Fest! Das Kolpingwerk Deutschland feierte vom 02. Mai bis 04. Mai 2025 in Köln 175 Jahre gelebte Solidarität und gesellschaftliches Engagement.

Rund 7.000 Mitglieder, Mitarbeitende und Gäste kamen nach Köln zum großen Jubiläumsfest zusammen, um zu feiern und die Vielfalt des Verbandes zu erleben und erlebbar zu machen. Und wir aus Würzburg waren mit zwei vollen Bussen und insgesamt 24 Kolpingjugendlichen mittendrin. Das Jubiläumsfest hatte am Freitagabend mit einer bunten Show aus Kleinkunst, Tanz und Musik begonnen – ganz nach dem Motto: Schwarz-Orange-Bunt. Die Moderatorin Yvonne Willicks und der Entertainer Guido Cantz führten durch das abwechslungsreiche Programm, das eindrucksvoll zeigte, was Kolpinger*innen aus der ganzen Bundesrepublik auf die Beine stellen können. Maria Adams, die Geistliche Leiterin des Kolpingwerkes, segnete nach diesem bunten Reigen alle Anwesenden, die den Kölner Tanzbrunnen mit tausenden Kerzen in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandelten.

Am Samstag morgen starteten wir in fünf verschiedenen Kirchen mit dem Morgenlob in den Tag. Im Anschluss präsentierte der Verband an einer aus knapp 200 orangenen Tischen bestehenden Tischreihe durch die Kölner Fußgängerzone, was er zu bieten hat. Ein nicht enden wollender Strom

von Kolpinger*innen, Kölner*innen und manch erstauntem Touristen zog bei strahlendem Sonnenschein durch die Breite Straße. Die vielfältigen Angebote aus Diözesanverbänden, Kolpingsfamilien, Einrichtungen und Unternehmen, aber auch KOLPING International boten abwechslungsreiche Mitmach-Aktionen. Daneben gab es einige Workshops, ein buntes Familienprogramm und eine Chill-out-Area für Jugendliche, die von der Kolpingjugend gestaltet wurde. Mittendrin stan-



den wir als DV Würzburg mit unserem Bungee Trampolin direkt an der Minoritenkirche. In drei Schichten haben viele Kolpingjugendliche und auch Erwachsene mitgewirkt. Kurz vor Ende des Orange Tabels wurden wir durch einen Regenschauer überrascht, bevor es dann mit dem Festakt und dem Highlight Guildo Horn und die orthopädischen Strümpfe und einem großen Mitsingkonzert weiter ging. Und dann war immer noch nicht Schluss, denn die Bundesleitung der Kolpingjugend lud alle Kolpingjugendlichen ab 14 Jahren aus ganz Deutschland zu einer riesigen Party mit DJ, Tanz und großartigen Gesprächen ein.

Das Jubiläumsfest endete am Sonntag mit einem Festgottesdienst im Tanzbrunnen, den Generalpräses Msgr. Christoph Huber gemeinsam mit Maria Adams und mit unserem Präses Jens Johanni zelebrierte. Mitreißend musikalisch gestaltet vom Gesangsquintett TonArt und Band und mit ca. 400 anwesenden Bannerträger*innen feierten Kolpinger*innen aus aller Welt gemeinsam diesen fulminanten Abschluss des dreitägigen Jubiläumsfestes und Tausende traten beschwingt und voller positiver Eindrücke und Begegnungen die Heimreise an.

Du warst nicht dabei und kannst es dir nicht vorstellen? Dann schau doch mal auf der Homepage des Kolpingwerk Deutschland unter, www.kolping.de vorbei, hier findest du ganz viele Bilder und sogar einen kleinen Film.

Agnes Franz, Diözesanleiterin



Hilfe – was muss ich tun?

Am Samstag, den 29. März, haben wir 16 Teilnehmende aus Würzburg, Großheubach, Geroldshausen und Miltenberg zum **Erste-Hilfe-Kurs 2025** im Kolping-Center Mainfranken in Würzburg begrüßen dürfen!

Gemeinsam wurde das nötige Wissen zur Ersten Hilfe gelernt oder wiederaufgefrischt – von der Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zur korrekten Nutzung des Defibrillators. Das Training dafür fand an lebensechten Puppen statt.

Auch haben wir die Basics aufgefrischt, also wie man einen Notruf absetzt, wie man eine Unfallstelle absichert, Verbandstechniken für verschiedene Arten von Verletzungen und die stabile Seitenlage durfte natürlich auch nicht fehlen. Kurz und knapp, uns wurden an diesem Tag alle Wichtigen Informationen und Techniken, die man für die Erste-Hilfe gebrauchen kann, beigebracht. Diese Erfahrungen bleiben uns allen hoffentlich lange im Kopf. Am Ende des Kurses wurden noch Teilnahme-Zertifikate verteilt und alle gingen gut gewappnet nach Hause.

Wir bedanken uns bei den Maltesern Würzburg und bei den Teilnehmenden, die gekommen sind!

Olivia Elias, Praktikantin Kolpingwerk



Unterstützung des Menschenskinder e.V.

Wie jedes Jahr haben die Spenden, die bei der Nikolausaktion durch den Besuch von Kindern und ihren Familien zusammengekommen sind, ein Ziel gefunden. Dieses Jahr geht das Geld an den Menschenskinder e.V. in Würzburg, der sich für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen einsetzt. Die Unterstützungsleistungen des Vereins gehen dabei von bspw. tiergestützten Therapien, die die Krankenkasse nicht bezahlt, über die Stiftung eines Klaviers, bis hin zur Grundversorgung einzelner Kinder und Jugendlicher mit Kleidung. Der Verein hat sich dabei auf die Fahne geschrieben, die Entwicklung ihrer Patient*innen zu unterstützen, egal ob die Bedürfnisse kassenärztlich abgedeckt werden können oder nicht.

Mit den 300€ aus der Nikolausaktion können so verschiedenste Projekte finanziert werden, die Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen helfen können.

Laura Weis, Diözesanleiterin



Von links: Agnes Franz (Diözesanleitung), Dr. phil. Norbert Beck (2. Vorsitzender Menschenskinder e.V.), Laura Weis (DL)

Kar- und Ostertage SINNVOLL erlebt

Bei den Kar- und Ostertagen 2025 in der Jugendbildungsstätte Volkersberg haben über 100 junge und ältere Menschen die wichtigsten Tage des Kirchenjahres erlebt – mehr als nur ein Event, sondern eine echte Reise in Glauben und Gemeinschaft.

Der Start war am Gründonnerstag: Gemeinsam haben Jung und Alt das letzte Abendmahl gefeiert. Dabei ging es um mehr als nur Ritual – es war ein echtes Zusammenkommen, wo gemeinsam gegessen und Gedanken ausgetauscht wurden. In einer besonderen Atmosphäre wurde die Liebe Gottes spürbar: „Du bist geliebt.“ Das hat alle berührt.

Der Karfreitag war nachdenklich und tiefgründig. In Workshops haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefragt: Was bedeutet heute, sinnvoll zu leben? Achtsamkeitsübungen, Gespräche und kreative Aktionen brachten die Menschen in die Natur und in den eigenen Kopf. Für die Kinder gab es einen eigenen Kreuzweg, der die Botschaft kindgerecht vermittelt, für die Erwachsenen eine stille Liturgie, die tief ins Herz ging.

Am Samstag wurde es spannend: Es gab eine Zeitreise ins Palästina zu Jesus' Zeit. Auf einem belebten Marktplatz konnten die Teilnehmenden Osterkörbchen flechten, mit Gewürzen experimentieren oder bei den Jüngern am See Platz nehmen. Wer sich traute, ließ sich vom Hohen Rat befragen oder spürte bei Gesprächen mit den Jüngern am See, was Hoffnung heute heißen kann. Am Nachmittag wurde es konkret und kreativ: Es wurden Ostereier gefärbt, Osterbrot gebacken, Weidenherzen geflochten, bunte Glä-



ser bemalt und Samenpapierchen gestaltet. Ein Lichtertanz wurde eingeübt – Ausdruck der aufkeimenden Osterfreude.

Die Osternacht begann draußen am Feuer, wo alle gemeinsam vom Dunkel ins Licht gingen. In der Kapelle wurde die Auferstehungsbotschaft gefeiert – kraftvoll und ehrlich, vor allem durch die kleine Klara, die sagte: „Wenn wir nach Hause gehen, ist Jesus immer bei uns.“ Das bewegte alle sehr.

Der Sonntag startete mit einem Emmausgang, bei dem die Natur und Gespräche zum Nachdenken anregten. Am Ende fuhren alle mit einem Gefühl von Gemeinschaft, Hoffnung und Inspiration nach Hause – erfüllt vom Glauben und der Freude an Ostern. Ein tolles Erlebnis, das noch lange nachwirkt!

Walter Lang, für das Kar- und Ostertage-Team



Italienischer Genuss beim Kochkurs des Arbeitskreises Junge Erwachsene Wahlwerkstatt

Am Samstag, den 10.05.25, fand ein besonderer Kochkurs des Arbeitskreises Junge Erwachsene statt. Unter der fachkundigen Leitung von Koch Roland kamen insgesamt 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen. Gemeinsam tauchten sie in die Welt der italienischen Küche ein und zauberten ein köstliches Vier-Gänge-Menü.

Den Auftakt machte eine toskanische Minestrone, die mit frischen Zutaten überzeugte. Danach folgte der zweite Gang: selbst gemachte Tortellini, die nicht nur optisch, sondern auch geschmacklich ein Highlight waren. Als Hauptgericht wurde ein cremiges Salbeirisotto mit zartem Salmibocca, grünem Spargel und paniertem Sellerie serviert. Zum süßen Abschluss gab es eine Panna Cotta. Abgerundet wurde das Essen mit passenden italienischen Weinen.

Der Abend war nicht nur kulinarisch ein voller Erfolg, sondern bot auch viel Raum für Austausch und Gemeinschaft. Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Theresa Flederer, AK Junge Erwachsene



Weinwanderung 2025

Unterwegs am Würzburger Stein mit dem AK Junge Erwachsene



Am Samstag, den 26. April 2025, war es wieder so weit: Die traditionelle Weinwanderung für junge Erwachsene stand an. Bei sonnigem Frühlingswetter ging es durch die Weinberge des Würzburger Steins. Dabei haben wir einen Secco, drei halbtrockene und zwei trockene Weine aus der Region probiert – ein Genuss! Für den kleinen Hunger unterwegs gab's Knäckebrot und die berühmten Retzbacher Pfeffernüsse.

Zum Abschluss haben wir im Gewölbekeller des Kilianeums eine zünftige Brotzeit genossen und den Tag bei weiteren Gläsern Wein gemütlich ausklingen lassen.

Besonders schön: Unter den 26 Teilnehmenden waren viele bekannte Gesichter, aber auch neue Leute aus Bamberg und Eichstätt. Schön, dass ihr dabei wart!

Ein großes Dankeschön an alle, die diese Wanderung möglich gemacht haben. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Runde im September!

Liebe Grüße

Maria, KoJuGü



Die Welt räumt auf.

Deutschland und auch die Kolpingjugend macht mit

Gemeinsam für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Zukunft.

Auch in diesem Jahr findet am **20. September 2025** der World Cleanup Day statt, die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung.

2024 beteiligten sich **Millionen Menschen** weltweit in über **190 Ländern** am World Cleanup Day. Sie setzten durch ihre Cleanups (Müllsammelaktionen) ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und müllfreie Welt.

Mach mit bei der weltweit größten Cleanup Sammelaktion am World Cleanup Day. Sei auch Du dabei und befreie unsere Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und die Meere von achtlos beseitigtem Abfall.

Wenn du dich mit deiner Kolpingjugend anmeldest, gib uns bescheid und du erhältst auch dieses Jahr wieder eine tolle Müllzange von uns!



Termine und Veranstaltungen 2025



Schnuppern bei der Sitzung unserer Diözesanleitung am 9.9.

Um 18:00 treffen wir uns in Würzburg im KCM zur DL-Sitzung. DU bist herzlich eingeladen dabei zu sein, um zu erfahren, was die DL so alles macht. Sag gerne vorher bescheid, damit wir dich auch zum Essen mit einplanen können!

Schnuppern bei Sitzungen unserer DIÄT (Diözesanes Ideen- und Äktschn-Team)

24.09. online (19:00 Uhr)

06.10. in Würzburg im KCM (18:30 Uhr)

Auch die DIÄT lädt dazu ein, mal bei einer oder mehreren Sitzungen mit zu schnuppern um zu erfahren, was da so gemacht und geplant wird. Melde dich bei Interesse im Jugendbüro, damit du den Link bekommst bzw. wir für dich am 6.10. auch entsprechend Essen mit einplanen.

Weinwanderung am 27.9. (Junge Erwachsene)

Und weil es so legendär ist, bieten wir die

Weinwanderung auch ein zweites Mal in diesem Jahr an - wir wandern wieder durch Weinberge und verköstigen regionale Weine. Weitere Infos waren zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt - aber schau einfach mal auf die Homepage der Kolpingjugend!

Diözesankonferenz (Diko) vom 17. - 19.10. auf Burg Rieneck

An diesem Wochenende wird wieder diskutiert, beraten, sich fortgebildet, gewählt, geplant, gefeiert und und und... Trag dir den Termin jetzt schon in den Kalender ein, damit du deine Stimme für deine Ortsgruppe wahrnehmen kannst!

Städtetour mit Brauereiführung Bamberg am 25.10. (Junge Erwachsene)

Auch hier haben wir leider zum Redaktionsschluss noch keine weiteren Infos – aber vielleicht mittlerweile die Homepage? ;)

Action-Wochenende vom 15. - 16.11.

Halte dir den Termin auf jeden Fall frei - und lass dich im Laufe des Jahres mit weiteren Infos dazu überraschen! ;)

Nikolaus-Aktion 5. + 6.12.

Alle Jahre wieder... Trag dir die Termine schonmal ein, damit du als Nikolaus, Engel oder Fahrer*in dabei sein kannst, um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen und dabei noch Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

Orschel auf dem Land

Melde dich im Jugendbüro, mach einen Termin aus und Orschel kommt mit ihrem Team vor Ort, um dort mit den Kindern eine tolle Aktion zu starten. Umgekehrt geht natürlich auch - kommt zu Orschel nach Würzburg!

Save the dates:

05. Januar 2026 Neujahrsempfang

08.-13. März 2026 Landtag Live

Kinderseite

HEUTE MACHEN WIR WÜRFELGESCHICHTEN!

Bastelanleitung:

Würfelnetze ausschneiden, zusammenfalten und einfach zusammenkleben

Spielanleitung:

Variante 1: Jede*r darf alle drei Würfel würfeln und sich anhand der gewürfelten Bilder eine lustige Geschichte ausdenken.

Variante 2: Es wird reihum gewürfelt und gemeinsam anhand der Bilder eine Geschichte erzählt



WILLST DU UNS VON DEINER GESCHICHTE BERICHTEN?

Dann schreib die Geschichte doch schnell auf oder schick ein Bild und sende es an unsere Mail-Adresse ins Büro!

kolpinjugend@bistum-wuerzburg.de

KOLPING KONKRET



Kolping

Mainfranken

Ein Gewinn fürs Leben

2/2025 – August

175 Jahre Kolping

Eindrücke des Jubiläumsfestes in Köln

Diözesanversammlung

Wahlen und Infos

Vorstellung Judith Gläser

Neue Bildungsreferentin an Bord

Auftanken



KOLPING – WEGGEMEINSCHAFT DER GENERATIONEN

Liebe Kolpinggeschwister, liebe Lesende!

Rasend schnell verfliegt die Zeit – August, der bayerische Ferienmonat lädt ein zum AUFTANKEN. Besonders Familien mit ihren schulpflichtigen Kindern nutzen diesen Ferienmonat für gemeinsame Unternehmungen, um miteinander Neues zu erkunden oder Liebgewonnenes zu verfestigen.

Erholungsphasen haben wir Menschen alle nötig, damit wir unseren inneren, persönlichen AKKU wieder AUFTANKEN um nicht eines Tages leer und ausgebrannt dazustehen. Zeiten mit Angeboten zum AUFTANKEN sind wichtig und Bestandteil unseres Verbandes. Dabei denke ich an die verschiedensten Angebote in unserem Kolpingwerk, welche mehr oder weniger von Menschen genutzt wurden; angefangen von den Kar- und Ostertagen für Familien auf dem Volkersberg, den Weinwanderungen des Arbeitskreis „Junge Erwachsene“ über die angebotenen regionalen Begegnungstage des Arbeitskreis „Kolping Spätlese“. Und nicht zu vergessen das 175-jährige Verbandsjubiläum unseres Kolpingwerk Deutschland in Köln. Über 7.000 Personen nahmen daran teil. In diesem Rahmen luden wir am Abend des 1. Mai zu einem Begegnungsabend mit unseren ange-reisten Kolpinggeschwistern aus Kenya und Rumänien ein.-SCHWARZ-ORANGE-BUNT; es waren vielfältige Möglichkeiten, an denen wir durch Begegnungen mit Menschen und nicht zuletzt durch das Erleben der verbindenden welt-weiten Gemeinschaft – im Gebet mit Gott über alle Gren-zen hinweg – unseren AKKU auftanken konnten.

Die Energie in diesen lebendigen Begegnungen war spür-bar. Ich danke allen, die daran teilgenommen haben, für ihre Bereitschaft der Begegnung und hoffe, dass jede ein-zelne Person gespürt hat:

Wo Menschen sich begegnen, da ist Gottes WIRKKRAFT spürbar, im MITEINANDER entfaltet sich das LEBEN und setzt eine ENERGIE zum AUFTANKEN frei, welche uns Kraft gibt für die anstehende Zeit.

Die Einladung zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen gilt allen Personen und ist nicht für einen exklusiven Perso-nenkreis gedacht.

Als Kolpinggeschwister sind wir offen und einladend, so können Menschen im Sinne des Seligen Adolph Kolping ge-winnen – er sagte:

„An der Arbeit soll sich die Kraft des Körpers und Geistesüben und stärken, nicht aufreiben; in der Erholung und Erheiterung soll Körper und GeistKräfte sammeln und erfrischen, nicht verlieren.“

(Adolph Kolping -KS 3, S. 144)

Inhalt

- 2 Vorwort**
Auftanken
- 3 Kurz notiert**
Impressum
- 4 Diözesanversammlung**
- 5 Kolping Begegnungstag(e?)**
Spätlese
- 6 Partnerschaftsbesuche**
- 7 Das macht Schule!**
125 Jahre HWK
- 8 Pflegenotstand**
Kolping Nachrichten
- 9 Vorstellung Judith Gläser**
Kurhaus Bad Bocklet
- 10 Kolping Akademie**
- 11 175 Jahre Kolping**
- 12 Bildergalerie zum Jubiläum**

Ich grüße Dich mit „Treu Kolping“ und wünsche Dir Gesundheit und das AUFTANKEN deines inneren AKKU mit allen Sinnen.

Gottes Segen!



Jens Johanni,
Diözesanpräses



Termine Regionalversammlungen 2025

23. Oktober	Region Rhön in Garitz
13. November	Region Würzburg im Kolping-Center Mainfranken
20. November	Region Schweinfurt / Haßberge in Schweinfurt
25. November	Region Untermain in Eisenfeld

Ausblick 2026

02. - 05.04.2026	Kar- und Ostertage
18.-19.04.2026	Diözesanversammlung am Volkersberg
13. bis 17. Mai 2026	Katholikentag in Würzburg
25.05. - 02.06.2026	Erholungsreise (besonders für Senioren) – nach Graal-Müritz / Ostseeheilbad
13.06.2026	Frauentag
03.-04. 07.2026	Landesversammlung in Würzburg
03.-04.10.2026	Landeswallfahrt Freising

Nacht der offenen Kirchen

Herzliche Einladung

Wann: 2. Oktober 2025

Start: 19 Uhr

Auch dieses Jahr ist das Kolping-Center Mainfranken mit der Kolping-Kapelle wieder Teil der „Nacht der offenen Kirchen“ in Würzburg.

Das Vorbereitungsteam hat sich ein inspirierendes und anregendes Programm unter dem Schlagwort „HOFFNUNG“ einfallen lassen. Jedes Stockwerk ist eingebunden und die Stationen können beim „Gang nach oben“ besucht werden, letztlich erreicht man dann im 5. Stock die Adolph-Kolping-Kapelle.



Mitbekommen, was läuft...

Um regelmäßige Informationen über Veranstaltungen und zum Kolping in Mainfranken zu bekommen könnt ihr euch für den Newsletter des Verbands anmelden unter: www.kolpingwerk-mainfranken.de/service/rundmail

Homepage: www.kolpingwerk-mainfranken.de/

Folgt uns auf **Facebook:**

Kolpingwerk DV Würzburg und
Kolpingjugend DV Würzburg

Schaut mal auf **Insta** rein:

[kolpingjugend-dv-wuerzburg](https://www.instagram.com/kolpingjugend-dv-wuerzburg)

Kontakte im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg
Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Tel.: 09 31 / 4537-1550

kolpingwerk@kolping-mainfranken.de
www.kolpingwerk-mainfranken.de

Diözesanbüro: Carolin Kölbl, 09 31/4537-1550
Diözesanvorsitzende: Dorothea Schömig, 093 65/54 69
Diözesanvorsitzender: Achim Güttling, 097 73/53 04
Diözesanpräses: Jens Johanni, 09 31/4537-1191
Diözesanreferentin: Sylvia Christ, 09 31/4537-1190
Bildungsreferentin: Judith Gläser, 09 31/4537-1198
Jugendreferentin: Sonja Bolch, 09 31/4537-1197

IMPRESSUM

Herausgeber: Kolpingwerk Würzburg e.V.
V.i.S.d.P.: Sylvia Christ
Redaktion: Sylvia Christ (S.C.), Jens Johanni (J.J.)
Skript, Bildbearbeitung, Layout: Fabienne Langer
Druck: Rudolph Druck
Auflage: 5950
Erscheinungsweise: dreimal jährlich
Redaktionsanschrift: Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Die nächste Ausgabe erscheint im November 2025.

Diözesanversammlung

Am 5. April fand die Diözesanversammlung des Kolpingwerkes Diözesanverband Würzburg im Pfarrer-Hersam-Haus in Gerolzhofen statt. Die Diözesanvorsitzenden begrüßten knapp 100 Teilnehmende aus ganz Unterfranken.

Nach der Begrüßung der beiden Diözesanvorsitzenden Dorothea Schömig und Achim Gütling und Grußworten von Pfarrer Stefan Mai, Bürgermeister Thorsten Wozniak, sowie Ulrike Fritz für die Kolpingsfamilie Gerolzhofen, starteten die Delegierten direkt in den Konferenzteil. Im letzten Jahr wurde ein Leitantrag mit der Selbstverpflichtung, der Familienarbeit eine zentrale Position in der konkreten Arbeit sowohl vor Ort als auch in der Arbeit des Diözesanverbandes einzuräumen, verabschiedet. Jetzt wurde aufgezeigt, was sich seither getan hat und zwei Familieninitiativen vor Ort vorgestellt.

Informiert wurde zur Erstellung des neuen Bildungsprogramms und neuen Regelungen für die Bezuschussung von Bildungsveranstaltungen der Kolpingsfamilien durch das Kolpingwerk – die Anwesenden zeigten sich motiviert und dankbar für einen Bürokratieabbau.

Dass es auch beim Verband „um's liebe Geld“ geht wurde im Bericht zum nötigen Sparkurs des Bistums und der weniger werdenden Mittel deutlich. Geschäftsführer des Kolpingwerkes und der Kolping Mainfranken GmbH Stefan Bothe und Diözesanvorsitzender Achim Gütling berichteten von der „AG Zukunftsplanung“ der katholischen Erwachsenenverbände, die eine Vorgehensweise zur Umsetzung von gleichberechtigten Kürzungen entwickelt hat. Diese Verfahrensweise soll nun in die Umsetzung kommen. Lucia Lang-Rachor (Leiterin Erwachsenpastoral) bekräftigte gegenüber der Versammlung diese Vorgehensweise.

Die Delegierten verabschiedeten zudem einen Antrag zur zukünftigen Finanzierung der Diözesanversammlungen, der unter anderem besagt, dass sich die Kolpingsfamilien mit einem jährlichen Beitrag von 50 Euro an den Kosten beteiligen.

Die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen bei Kolping ist dem Vorstand und dem Verwaltungsrat der Kolping Mainfranken GmbH ein großes Anliegen. Stefan Bothe informierte in diesem Zusammenhang über die bevorstehende Gründung der Stiftung Kolping-Bildungswerk Franken. Das Bildungswerk Kolping Mainfranken und das Kolping Bildungswerk Bamberg werden zukünftig unter dem Dach einer gemeinsamen Stiftung stehen.

Jugendbildungsreferentin Sonja Bolch stellte das institutionelle Schutzkonzept des Kolpingwerkes zum Schutz vor



Herzlichen Glückwunsch zur Wahl an Burkhard Bergmann und Doro Schömig

Foto: Kolpingwerk

sexualisierter Gewalt vor und erklärte anschaulich, wie dieses von den Kolpingsfamilien vor Ort selbst angepasst und umgesetzt werden kann.

2026 stehen Handwerkskammerwahlen an. Kolping steht in der Tradition des Handwerks und stellt hier zusammen mit dem DGB ein Drittel der Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer für Unterfranken seitens der Gesellenvertretung. Ludwig Paul, Geschäftsführer der Handwerkskammer für Unterfranken, informierte über zu besetzende Gewerke und motivierte die Anwesenden, aktiv nach Menschen zu suchen, die sich für die Handwerkskammerwahlen aufstellen lassen.

Mit großer Mehrheit wählten die Delegierten Dorothea Schömig aus der Kolpingsfamilie Güntersleben erneut zur Diözesanvorsitzenden. Burkhard Bergmann wurde ebenfalls mit großer Mehrheit in seinem Amt als stv. Diözesanvorsitzender für die Region Untermain bestätigt. Der neu gewählten Wahlkommission gehören Kristina Autsch (KF Güntersleben), Michaela Brönnner (KF Würzburg), Annelie Lutz (KF Veitshöchheim), Markus Schneider (KF Hammelburg) und Domenikus Wolfschmitt (KF Würzburg) an.

Nach weiteren Informationen zu aktuellen Themen aus dem Diözesan-, Landes- und Bundesverband machten sich die Versammelten mit einem Bannerzug auf in die Stadtpfarrkirche Maria vom Rosenkranz, den „Steigerwald-Dom“. Den Abschlussgottesdienst zelebrierten Pfarrer Stefan Mai und Diözesanpräses Jens Johanni. Ein besonderes Dankeschön geht an die KF Gerolzhofen für die engagierte Ausrichtung der Diözesanversammlung.

Kolping Begegnungstag(e?) Spätlese

Erstmals fanden die Begegnungstage dieses Jahr unter dem neuen Namen ‚Kolping Spätlese‘ statt – bzw. fanden auch nicht statt? Was? Warum? Tatsächlich war der Anmeldestand für die Region Untermain so gering, dass der Begegnungstag dort leider nicht stattfinden konnte. In der Rhön fanden sich hingegen – ähnlich wie beim letzten Mal über 100 Teilnehmende.

Valentin Weber – Leiter des diözesanen Arbeitskreises – begrüßte die Kolpinger und Gäste in Bad Königshofen in der Frankentherme. Hier beschäftigten sich die Anwesenden zusammen mit Referentin Birgit Schätzlein mit dem Thema „Älter werden mit Gefühl“ – außergewöhnlich, da es eher ein großer Workshop, als ein Vortrag war. Jede Kategorie von Gefühlen hat eine unbewusste/alte und eine bewusste/neue Botschaft. Man ist Gefühlen, wie. z.B. Traurigkeit, Wut oder Angst nicht ausgeliefert, sondern kann die Botschaft entschlüsseln und das darunter liegende Bedürfnis erkennen und sich darum kümmern, so die Botschaft der Referentin. Durch anschauliche gemeinsame Übungen und Austausch zum Themen verflohen 90 Minuten wie im Flug.

Nach dem Mittagessen berichtete Diözesanreferentin Sylvia Christ von aktuellen Veranstaltungen, Projekten und Aktivitäten, für die sich Kolping aktuell diözesan- und weltweit einsetzt. Judith Gläser, die neue Bildungsreferentin, stellte ihr Aufgabengebiet vor. Die Promiband unter der Leitung von Clemens Behr heizte dem Publikum ein. Mit einem Dalli-Klickspiel und Kolping-Quizfragen, die Martina Schlehreth mitgebracht hatte, klang der Nachmittag aus. „Danke für diesen tollen Tag – ich bin so froh, dass ich dabei sein konnte!“- war mehrfach von den fröhlich gestimmten Teilnehmenden zu hören.

Die abschließende Wortgottesfeier leitete Diözesanpräses Jens Johanni. Mitfeiernde waren Präses der KF Bad Königshofen Stephan Frank und Diakon Uwe Becker. Ein herzliches Dankeschön geht an die Kolpingsfamilie Bad Königshofen für die gelungene Organisation und Unterstützung des Tages. Ob der Begegnungstag für die Region Würzburg in Esselbach stattfand, war zum Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht bekannt.



Schwarz-Orange-Bunt – Zusammen sind wir Kolping



Referentin Birgit Schätzlein mit einem Strauß voller Gefühle



Die Promiband kam sehr gut an



Alle sind voll dabei



Bannerzug



Wortgottesdienst

Fotos: KW

Kar- und Ostertage 2025

Es ist wunderbar, dass die Kar- und Ostertage dieses Jahr so guten Zuspruch gefunden haben – toll, dass die Mundpropaganda wirkt und so viele Familien mitfahren. Mehr dazu könnt ihr auf S. 7 im Baustein nachlesen.

Partnerschaftsbesuch aus Rumänien und Kenya anlässlich des Kolping-Jubiläums

Vom 25. April bis 6. Mai 2025 war eine Partnerschaftsdelegation von vier Mitgliedern der Kolping-Organization of Kenya und vom 30. April bis 4. Mai eine Delegation aus Rumänien zu Gast im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg.

Ein gemeinsamer „Internationaler Abend“ im Kolping-Center Mainfranken mit den dazugehörigen Arbeitskreisen, Vorstandsmitgliedern und Interessierten bot ein aufschlussreiches und lebendiges Miteinander, da Kenyaner, Rumänen und Deutsche ihre jeweilige Arbeit präsentierten und sich besser kennenlernen konnten. Bei einem gemeinsamen „Sprachkurs“ wurde ersichtlich, dass dieser unverzichtbare Schlüssel der Kommunikation doch einiger Übung bedarf, zur Not aber auch mit Mimik, Hand und Fuß das Notwendigste kommuniziert werden kann: vor allem die Freude am gemeinsamen Miteinander – Lachen und strahlende Augen gab es an diesem Abend oft und innig. Besonders ergreifend war die Darbietung von Segensgesängen verschiedener zum Abschluss des Abends.

Die rumänischen Partner waren nur kurz im DV zu Gast und erkundeten mit Freude und bestens betreut durch den AK Rumänien die Stadt Würzburg und die Strukturen von Kolping in Mainfranken.

Die kenyanischen Partner erlebten während ihres Aufenthaltes ein vielschichtiges Programm, besuchten mehrere Kolpingsfamilien, erfuhren Wesentliches über Kolplingleben, Brauchtum, Regeln, gesellschaftliches Zusammenleben, Landwirtschaft und vor allem Gastfreundschaft. Höhepunkte waren die Besuche in den Kolpingsfamilien Stetten,

Würzburg-Zentral, Veitshöchheim, Schneeberg, Güntersleben, Sulzheim mit liebevoll und ausgeklügelter Programmgestaltung und Begleitung durch die jeweiligen Kolpingsfamilien. Besonders spannend fanden die Gäste den Besuch einer Maßkonfektionsschneiderei, eine Feuerwehrvorführung, Maibaumaufstellung, Besichtigung von Kindergarten, Wertstoffhof und Bauernhöfen. Dass man „einfach so“ in ein Rathaus gehen und vom Bürgermeister empfangen wird, beeindruckte sie sehr. Wie ein landwirtschaftlicher Betrieb von Großvater über Vater an den Sohn weitergegeben wird, war sehr spannend zu hören. Fasziniert haben sie die Deutsche Pünktlichkeit, Effizienz und Planung. In das private Haus von einem Kolpingmitglied eingeladen zu werden und dort sogar übernachten zu dürfen, hat sie nachdrücklich berührt. Das war auch für die rumänischen Gäste so, die privat untergebracht waren.

Die Aufgeschlossenheit, Neugier und die offenen Herzen füreinander sowie der spürbare gemeinsame Kolpinggeist beflügelten die Partnerschaften und spornen an, diese aufrecht zu erhalten und im Austausch zu bleiben.

Unübertroffen waren dann die gemeinsamen Tage in Köln zum 175-jährigen Verbandsjubiläum. 7000 Kolpinger aus aller Welt zu treffen und eine bunte Verbandsvielfalt zu erleben, an Kolpings Grab zu stehen – das war der krönende Abschluss der Begegnung (mehr dazu ab Seite 11).

DANKE an alle, die durch Spenden und/oder aktives Mittun ermöglicht haben, dass diese beiden Partnerschaftsbegegnungen ein voller Erfolg waren! Danke für euer Mitwirken!



Die rumänische Delegation



Die kenyanische Delegation



Beim „internationalen Abend“ im Kolping-Center

Fotos: KW

Das macht Schule!

Ausstattung für ABC-Schützen in Rumänien

2021 startete der Arbeitskreis Rumänien das Projekt „Das macht Schule! Ausstattung für ABC-Schützen in Rumänien“.

Damit will das Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg, in Zusammenarbeit mit seinem Partnerverband Alba, Kinder in Rumänien beim Schulstart unterstützen. Eltern wissen, wie teuer der Schulanfang jedes Jahr werden kann, besonders, wenn ein Erstklässler dabei ist. Genauso ist es in Rumänien! Deshalb bitten wir um Spenden für die Schulausstattung von ABC-Schützen.

Die Schulutensilien werden in Rumänien vor Ort zentral gekauft und dann über die Kolpingsfamilien an bedürftige Kinder verteilt. Eine komplette Erstausrüstung kostet ca. 125,- Euro.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch 2025 wieder viele Kinder unterstützen könnten!

Jeder Euro hilft!

Da der Schulstart bereits im September beginnt, danken wir jetzt schon für jegliche Hilfe.



Du willst ABC-Schützen in Rumänien helfen, eine Schulausstattung zu bekommen? Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Das macht Schule!

Ausstattung für ABC-Schützen

Kolping Mainfranken
Ein Gewinn fürs Leben

Spendenkonto:

Kolping-Stiftung Würzburg

IBAN: DE87 7509 0300 0003 0053 64

Verwendungszweck:

Schulausstattung Rumänien



125 Jahre Handwerkskammer – auch Kolping feiert mit

In diesem Jahr stand das Hoffest der Handwerkskammer für Unterfranken ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Seit 125 Jahren engagiert sich die Kammer für die Interessen des unterfränkischen Handwerks. Rund 300 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Wissenschaft nahmen an der 16. Auflage der Veranstaltung teil, in deren Mittelpunkt das Netzwerken für die Region steht. Das Kolpingwerk als anerkannter Arbeitnehmerorganisation stellt zusammen mit dem DGB die Gesellenvertretung der Vollversammlung und war auch zur Veranstaltung eingeladen. 2026 stehen wieder Handwerkskammerwahlen an, für die das Kolpingwerk auf der Suche nach Gesellenvertreter*innen ist.

Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder gratulierte der Handwerkskammer zum Jubiläum. In seiner Rede würdigte Söder die zentrale Rolle des Handwerks für Bayern: „Bayern ist Heimat des Handwerks. Was das Handwerk und seine Kammern für unsere Heimat leisten, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.“

Zum Festakt gehörte auch die feierliche Enthüllung einer neuen Steinfigur an der Fassade des Kammergebäudes in Würzburg. Zudem wurde eine Ausstellung zu 125 Jahren

Handwerkskammer für Unterfranken eröffnet. Sie beleuchtet die Entwicklung der Kammer von ihrer Gründung bis in die Zukunft. Zum 125-jährigen Jubiläum wirft die Handwerkskammer für Unterfranken in verschiedenen Medien einen Blick auf Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Handwerks und der Handwerksorganisation in der Region.



Mit einem Schnappschuss aus der Fotobox gratuliert Kolping zum Jubiläum

v.l.: Barbara Fink (Obermeisterin der Metzgerinnung Main-Rhön), Ferdinand Gehrig (Mitglied der Vollversammlung), Sylvia Christ (Diözesanreferentin), Stefan Bothe (Geschäftsführer Kolping), Stefan Kullmann (Vollversammlungsvorstandsmittglied HWK f. Unterfranken), Dorothea Schömig (Diözesanvorsitzende)

Nachrichten von Kolping-Mainfranken

Volkersberg • Vier Tage voller Tiefe, Begegnung und Hoffnung: Die **Kar- und Ostertage 2025** in der Jugendbildungsstätte Volkersberg waren mehr als eine religiöse Veranstaltung – sie waren ein generationenverbindendes Glaubens- und Lebenserlebnis. Veranstaltet von der **Kolping Akademie** Würzburg in Kooperation mit der Ehe- und Familienseelsorge der Diözese Würzburg, kamen rund 100 Teilnehmende zusammen – vom Kleinkind bis zur Großmutter –, um die zentralen Tage des Kirchenjahres bewusst zu erleben. Diese Tage waren kein spiritueller Kurzurlaub, sondern ein ernst gemeinter Weg durch Tod, Stille und Auferstehung – mit offenen Fragen, ehrlichen Begegnungen und einer Hoffnung, die nicht aufgesetzt war. Sondern echt. Und genau das brauchen wir heute.

Würzburg • Was bedeutet Demokratie? Wie funktioniert sie und welche Voraussetzungen sind notwendig? Die Fakten über Demokratie zu lernen ist das eine, sie selbst zu erfahren das andere. Deshalb ist es der **Kolping Akademie** Würzburg ein Anliegen, ihre Teilnehmer*innen in den Deutschkursen solche Erfahrungen machen zu lassen. Ein Highlight ist immer wieder ein Besuch im Rathaus, verbunden mit kleinen Aufgaben, Recherchen und Begegnungen. Welche Ämter sind im Rathaus vertreten? Wie funktioniert das Bürgerbüro? Wo bekomme ich Informationen? Von Veranstaltungen in der Stadt bis zur Mülltrennung, ob Passverlängerung oder Elternberatung – für alles finde ich den passenden Ansprechpartner.

Würzburg • Wie viele Bilder sie gemalt hat, kann Barbara Henn gar nicht sagen. "Ich weiß nur, dass mein Atelier überquillt", schmunzelt die Künstlerin. Rund 50 Ölgemälde, die in den vergangenen zwei Jahrzehnten entstanden sind, zeigt die Würzburgerin noch bis zum 27. September in der "Galerie im Treppenhaus" des **Kolping-Center Mainfranken**. Die Farbe steht im Zentrum ihres Interesses: Was symbolisiert Rot? Was Blau? Weil die Farbe eine inhaltliche Klammer über die vergangenen zwei Dekaden bildet, wählte sie als Titel ihrer Ausstellung: "Leben ist Farbe."

Gemeinsam dem Pflegenotstand entgegentreten

Stipendien für mexikanische Pflegekräfte



Sprachkurs in Mexiko

Foto: HalloSalud/KRI

Wirtschaftliche Stabilität, erstklassige Lebensqualität und ein weltweit anerkanntes Gesundheitssystem machen Deutschland zu einem attraktiven Ziel für Auswandernde. Das hohe Bedürfnis nach qualifizierten Fachkräften auf dem deutschen Arbeitsmarkt ist eine Chance für Menschen, die hier ihre private und berufliche Zukunft aufbauen wollen. Und genau hier werden wir seitens Kolping tätig und haben als gemeinschaftliche Unternehmung von Kolping-Mainfranken und Kolping Paderborn die Kolping Recruiting & Integration GmbH (KRI) gegründet.

Was die KRI-Aktivitäten von anderen Recruiting-Agenturen am Markt unterscheidet, ist der ganzheitliche, soziale Ansatz: Die KRI hat sich zum Ziel gesetzt, den Gesamtprozess der Fachkräftegewinnung transparent zu gestalten und zu begleiten und damit stets den Menschen hinter der Fachkraft in den Blick zu nehmen – ganz im Sinne Adolph Kolpings. Die enge persönliche Begleitung vom ersten Kontakt mit der Fachkraft im Herkunftsland bis zur Integration beim zukünftigen deutschen Arbeitgeber zu ermöglichen, fußt auf der Zusammenarbeit mit internationalen Kolping-Partnern wie mit der lokalen Partnerorganisation Kolping Mexiko.

Bewerber*innen für die Einwanderung im Rahmen der Fachkräftemigration müssen bürokratische Verfahren durchlaufen, darunter die Aneignung von Deutschkenntnissen auf Niveau B1. Hierzu bietet Kolping Mexiko kostenlose Deutschkurse vor Ort als mehrwöchigen Intensivkurs an.

Ab diesem Zeitpunkt können die Kandidat*innen nicht mehr ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen und damit Geld verdienen. Um dennoch den Menschen, die nicht die notwendigen Ressourcen besitzen, diese Zeit finanziell zu überbrücken und damit die Teilnahme am Programm zu ermöglichen, vergibt die Stiftung des Kolpingwerkes Mexiko Stipendien. Zur langfristigen Finanzierung dieser Stipendien sind wir auf Spenden angewiesen.

Für einen Stipendienpool, der motivierten Pflegekräften aus Mexiko die Arbeitsmarktmigration nach Deutschland ermöglicht, sammeln wir Spenden und möchten auch Kolpingmitglieder motivieren hier zu unterstützen und somit dem Pflegenotstand entgegentreten.

Spendenkonto:
Kolping-Stiftung Würzburg
Liga-Bank Würzburg
IBAN DE87 7509 0300 0003 0053 64
Verwendungszweck: Pflegenotstand



Vorstellung Judith Gläser



Hallo, mein Name ist Judith Gläser und ich bin seit März die neue Bildungsreferentin im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg. Ich habe in Marburg, Berlin, Cacéres/Spanien und Sarreguemines/Frankreich Kunstgeschichte, Lateinamerikanistik und Neuere deutsche Literatur studiert. Nach mehreren Jahren in Esslingen und Bremen wohne ich mit meiner Familie seit 2010 in der Nähe von Schweinfurt. Bevor ich bei Kolping angefangen habe, habe ich im Caritasverband Schweinfurt das neue Zentrum „Casa Vielfalt“ als Diversity- und Veranstaltungsmanagerin mit aufgebaut. Auf der Diözesanversammlung in Gerolzhofen Anfang April konnte ich schon einige Kolpingsfamilien kennenlernen. Auch durch die dort verteilte Umfrage konnte ich einen guten Einblick in die Veranstaltungswünsche und die Erwartungen an meine Arbeit gewinnen. Ich hoffe, dass ich die vorgeschlagenen Aufgaben und Wünsche bestmöglich erledigen werde. Natürlich freue ich mich auch über weitere Anregungen und Kontakt zu allen, die ich noch nicht kennenlernen konnte. In den nächsten Wochen werde ich einen Referent*innenpool für die Bereiche Gesellschaft und Kompetenzen, Gesundheit und Entspannung, Familie und Generationen, Religion und Spiritualität, Beruf und Ehrenamt, Kunst und Kreativität aufbauen. Dabei bin ich auch auf eure Hilfe angewiesen. Wenn ihr Menschen kennt, die Workshops und Vorträge für Kolpingsfamilien halten oder auch ihr selbst, dann meldet euch gerne mit Name, Kontaktdaten und Angeboten bei mir, dass ich euch mit aufnehmen kann.

Ich freue mich auf eine schöne und produktive Zeit mit euch.

Kontakt: judith.glaeser@bistum-wuerzburg.de oder 0931/4537-1198





Erholung für Körper, Geist und Seele

Im Kurhaus Bad Bocklet

Von Freitag 17. bis Sonntag 19. Oktober 2025



Lass Dich verwöhnen:

- 2 Übernachtungen mit Vollpension: jeweils zweimal Frühstück, Mittagsbuffet und 3-Gänge-Abendmenue
- Yoga am Morgen
- Waldbaden
- Eine Anwendung im Badehaus (Massage, Mineral-Kohlensäurebad oder Kneipp Wechselarm- oder Fußbad)
- Ayurveda-Vortrag und Möglichkeit zur ayurvedischen Ernährung
- Freie Nutzung der Bade- und Saunalandschaft
- Spirituelle Impulse und Andacht am Samstag und Sonntag

299,- € für Kolpingmitglieder im DZ/ 329,- € im EZ
329,- € für Nicht-Mitglieder im DZ/ 359,- € im EZ

Anmeldeschluss: 15. September 2025
 Infos und Anmeldung unter: www.kolpingwerk-mainfranken.de
 unter Veranstaltungen oder telefonisch 0931/4537-1550



Würzburg • Zunächst sah es so aus, als würde dieser Samstag nur ein arbeitsreicher Aktionstag für die Schüler*innenfirma Kolping Boys and Girls werden. Denn diese hat zwei Großaufträge für den Tag angenommen: Das Catering einer BLLV-Veranstaltung an der Mittelschule Heuchelhof und die Betreuung eines Versorgungsstandes beim Würzburger Gedächtnislauf. Doch dann wurde die bewährte Idee eines Projekt-tages reaktiviert. Das heißt, dass alle Kinder und Jugendlichen der Einrichtung, das gesamten Team der Mitarbeitenden sowie freiwillige Eltern und Erziehungsberechtigte (zehn sind gekommen!) in verschiedenen Arbeitsfeldern zusammenarbeiten. Neben der Unterstützung in der Küche waren vor allem helfende Hände auf dem neu eingerichteten Schulacker gefragt. Die **Adolph-Kolping-Schule** befindet sich seit Jahresbeginn in einem vierjährigen Kooperationsprozess mit der sog. „GemüseAckerdemie“. Dieses mehrfach ausgezeichnete Bildungsprogramm fördert Schulen, indem sie vor Ort Kinder und Lehrkräfte zum Anbau des eigenen Gemüses anleitet und befähigt.

Würzburg • Ob es das schöne Frühlingswetter am Samstag, den 22.03.2025 war oder die neuen Ideen, die wir mitgebracht haben. Auf jeden Fall war der diesjährige **Gedächtnislauf** wieder ein voller Erfolg.

Bis kurz vor dem Start hatten unsere Läuferinnen und Läufer noch die Möglichkeit sich für den Lauf anzumelden und mit der neuen Streckenmarkierung von 5 km trauten sich auch diejenigen in die Laufschuhe, die auf den ersten Blick von den 10 km abgeschreckt waren. Die meisten hatten sich den Halbmarathon nach Himmelstadt (21 km) vorgenommen. 45 Teilnehmende schafften es aber auch bis nach Gemünden und konnten so 44 km auf ihrer Laufuhr verbuchen. Stark! Die tolle Verpflegung an der Strecke, besonders durch unsere Schülerfirma „The Kolping Boys and Girls“ aus Würzburg, hat das Erlebnis sicherlich für viele Teilnehmer noch angenehmer gemacht. Auch die Unterstützung neuer Sponsoren wie die Maroggo Schenke hat dem Lauf ein zusätzliches Highlight verliehen.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Aktivitäten unter www.kolping-mainfranken.de

KOLPING AKADEMIE

Seminare & Lehrgänge



Berufliche Bildung

Beratung und Kontakt

0931/4537-1505

bildung.akademie@


kolping-mainfranken.de

Als Kolpingmitglied oder Mitarbeitende:

Sichern Sie sich 10% Rabatt

HIGHLIGHTS IM BEREICH DER BERUFLICHEN BILDUNG

PÄDAGOGIK & KOMMUNIKATION

Kursnummer	Datum	Thema
25-20-00.2	08.10.2025	Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen (Block C - Modul 5) 
25-20-00.3	10.10.2025	Fachwirt*in Erziehungswesen
25-20-00.6	17.10.2025	Rolle und Haltung der pädagogischen Fachkraft in Kitas

WIRTSCHAFT & MANAGEMENT

Kursnummer	Datum	Thema
25-21-00.3	08.10.2025	Zertifikatsstudiengang Praktische*r Betriebswirt*in

Politik & Gesellschaft



VERANSTALTUNGSREIHE „ORTE DER DEMOKRATIE“

Im April startete die Veranstaltungsreihe "Orte der Demokratie". Diese nimmt unsere politischen Entscheidungsgremien und Parlamente in den Blick. Demokratie baut darauf, dass sich Bürgerinnen und Bürger selbst informieren, sich mit anderen austauschen, sich eine eigene Meinung bilden.

Demokratie bedeutet Arbeit und Debatte. Doch wie funktioniert die demokratische Vertretung der Bürgerinnen und Bürger in unseren politischen Gremien und Parlamenten? Dort tätige Politikerinnen und Politiker erklären,

wie Entscheidungen getroffen werden und welchen Einfluss die Debatte zwischen den unterschiedlichen Parteien und Gruppierungen hat.

Auftakt war am 01.04. im Würzburger Rathaus. Dort trafen sich 40 Interessierte mit Ex-Oberbürgermeister, Christian Schuchardt, zum Austausch. In den anschließenden Terminen wurden dann der Unterfränkische Bezirkstag, der Bayerische Landtag und das Europäische Parlament unter die Lupe genommen und unsere Politikerinnen und Politiker standen Rede und Antwort.

Die Veranstaltung „Der Deutsche Bundestag“ schließt die Reihe im Herbst, am 23. Oktober, ab und nimmt die Arbeit des Bundestags in den Blick: Wie funktioniert die Zusammenarbeit in einer Fraktion und in einer Koalition? Wie arbeitet man über die Parteigrenzen zusammen?

Jetzt schnell anmelden für die Veranstaltung, am 23.10.2025, 19 bis 21 Uhr, unter unten stehendem Anmelde-link.

Eine Veranstaltungsreihe von Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried. In Kooperation mit: Kolping Akademie Würzburg, Akademie Frankenwarte, Domschule Würzburg, Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, vhs Würzburg & Umgebung e.V. Anmeldung unter: <https://www.generationen-zentrum.com/>

Weitere Infos unter www.kolping-akademie-wuerzburg.de

Persönliche Beratung?  0931 4537-1500  akademie@kolping-mainfranken.de

Kolping-Mainfranken GmbH // Kolping Akademie

Kolpingplatz 1 // 97070 Würzburg



175 Jahre Kolping – Köln in schwarz-orange-bunt

Zusammen sind wir Kolping

„Unser Inhalt ist heute so aktuell wie eh und je: sich zusammenschließen und die Welt verbessern in Gottes Namen in der kleinen und großen Welt“, sagte Kolping-Generalpräses Christoph Huber beim Abschlussgottesdienst des Kolping-Jubiläumsfestes am Sonntag. Über 250 der rund 7.000 Teilnehmenden kamen aus der Diözese Würzburg nach Köln, um das 175-jährige Jubiläum des katholischen Sozialverbandes vom 2. bis 3. Mai 2025 zu feiern. Auf einer Strecke von rund 900 Metern und 200 orange gedeckten Biertischen – dem Orange Table – zeigte Kolping am Samstag die ganze Vielfalt seines Engagements.

Der Tanzbrunnen brodelte

Das Jubiläumsfest hatte am Freitagabend mit einer bunten Show aus Kleinkunst, Tanz und Musik begonnen – ganz nach dem Motto: schwarz-orange-bunt. Die Moderatorin Yvonne Willicks und der Entertainer Guido Cantz führten durch das abwechslungsreiche Programm, das eindrucksvoll zeigte, was Kolpinger aus der ganzen Bundesrepublik auf die Beine stellen können. Cantz nannte dies augenzwinkernd den „katholischsten Flashmop der Welt“.

Aus der Diözese Würzburg begeisterten die „Lohrer Mopper“ mit Gesang, Tanz und Show und wussten das Publikum mitzureißen. Die Turnerinnen und Turner der Schwarzen Elf aus Schweinfurt überzeugten mit professioneller Akrobatik. Maria Adams, die Geistliche Leiterin des Kolpingwerkes, segnete nach diesem bunten Reigen alle Anwesenden, die den Kölner Tanzbrunnen mit tausenden Kerzen in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandelten. Der Abend klang mit einer geistlichen Führung durch den Kölner Dom mit Orgelmusik aus.

Einkaufsmeile in Kolpingmeile verwandelt

Am Samstag präsentierte der Verband an einer aus knapp 200 orangenen Tischen bestehenden Tischreihe durch die Kölner Fußgängerzone, was er zu bieten hat.

Ein nicht enden wollender Strom von Kolpingmitgliedern und erstaunten Touristen zog bei strahlendem Sonnenschein durch die Breite Straße. Die vielfältigen Angebote aus den Diözesanverbänden, Kolpingsfamilien, Einrichtungen und Unternehmen und KOLPING International boten abwechslungsreiche Mitmach-Aktionen. Daneben gab es einige Workshops, ein buntes Familienprogramm und eine Chill-out-Area für Jugendliche, die von der Kolpingjugend gestaltet wurde.



Auch das Kolpingwerk Würzburg war vertreten. Vor der Minoritenkirche war Hüpfspaß auf dem Bungee-Trampolin angesagt und sorgte für leuchtende Kinderaugen. Aufgrund des Jubiläums waren auch je eine Partnerschafts-Delegation aus Kenia und Rumänien mit vor Ort. Im „Kolping-Kino“ berichtete Patrick Kioko, der Geschäftsführer der ‚Kolping Organization Kenya‘ über sein Land und insbesondere über verschiedene Hilfsprojekte vor Ort. Auch das Kolpingwerk Landesverband Bayern war auf der Kolpingmeile von der St. Aperi Straße bis zum Kolpingplatz mit einem Werbestand für die Kolping-Landeswallfahrt am 3. Oktober 2026 nach Freising präsent.

Die Erfolgsgeschichte Kolping

Die große Erfolgsgeschichte des Kolpingwerkes würdigte Dr. Thadäus König, Thüringer Landtagspräsident, beim Festakt am Samstagabend: „Wer die Demokratie stärken will, übernimmt Verantwortung für ein friedliches Miteinander und bringt sich in die Gemeinschaft ein. Kolping tut dies seit 175 Jahren. Die Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung Lisi Maier machte deutlich, dass das Kolpingwerk aufzeigt, dass Gleichstellung in Politik, Kirche und Gesellschaft selbstverständlich umgesetzt werden kann. Sie betonte, dass die positiven Erfahrungen bei der Kolpingjugend Ausgangspunkte für ihr eigenes gleichstellungspolitisches Engagement waren.

Das Mitsingkonzert mit „Guildo Horn und den Orthopädischen Strümpfen“ sowie die Party der Kolpingjugend am Samstagabend begeistern die Teilnehmenden bis spät in die Nacht.

Festgottesdienst als fulminanter Abschluss

Das Jubiläumsfest endete am Sonntag mit einem Festgottesdienst im Tanzbrunnen, den Generalpräses Msgr. Christoph Huber gemeinsam mit der geistlichen Leiterin Maria Adams und Diakon Jens Johanni aus dem Diözesanverband Würzburg zelebrierte. Mitreißend musikalisch gestaltet vom Gesangsquintett TonArt und Band und mit ca. 400 anwesenden Bannerträgern feierten Kolpinger aus aller Welt gemeinsam diesen fulminanten Abschluss des dreitägigen Jubiläumsfestes und Tausende traten beschwingt und voller positiver Eindrücke und Begegnungen die Heimreise an.

Eindrücke des 175-jährigen



Foto: Jobberger

Bungee-Trampolin des DV Würzburg



Foto: Noesser

Auf der orangenen Meile



Foto: Noesser

Grandiose Stimmung



Foto: Noesser

Kolping-Delegation aus Kenya



Foto: Scharnagl

Vor dem Kölner Dom



Foto: Christ

Einzug zum Gottesdienst



Foto: Christ

Auftritt der „Lohrer Mopper“ am Tanzbrunnen

Verbandsjubiläums in Köln



Auftritt der „Schwarzen Elf“ aus Schweinfurt am Tanzbrunnen



Gemeinsam mit der rumänischen Delegation



Strahlende Vorstandsmitglieder vom Kolpingwerk Würzburg



Ausschnitte aus dem Kolping-Musical



Doro Schömig am Stand des Landesverband Bayern



Am Grab von Adolph Kolping